



Islamisches Religionsbuch
für junge Musliminnen und Muslime

Herausgegeben von
Lamyia Kaddor, Rabeya Müller und Harry Harun Behr

Erarbeitet von
Ina Al-Moneyyer, Sara El Abrache, Stefanie Alhayari, Luise Becker, Sarah Djavid Khayati,
Nadja Farahat, Zilka Idrizović, Miyesser Ildem, Dzeneta Kondza, Haris Kondza,
Ute Jarallah, Ciğdem Merçan-Ribbe, Mirsad Nikšić

Kösel

Saphir

Islamisches Religionsbuch für junge Musliminnen und Muslime

Herausgegeben von Lamy Kaddor, Rabeya Müller und Harry Harun Behr

Unter schulbuchdidaktischer Beratung von Werner Haußmann

Die das Judentum betreffenden Passagen wurden durchgesehen von Rahel Herweg.

Die das Christentum betreffenden Passagen wurden durchgesehen von Werner Haußmann.

Saphir 7/8

Erarbeitet von

Ina Al-Moneyyer, Sara El Abrache, Stefanie Alhayari (*verantwortlich für Team Bayern*), Luise Becker, Sarah Djavid Khayati, Nadja Farahat, Haris Kondza, Zilka Idrizović (*verantwortlich für Team Niedersachsen*), Miyesser Ildem (*verantwortlich für Team NRW*), Ute Jarallah, Dzeneta Kondza, Cigdem Merçan-Ribbe, Mirsad Nikšić



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100

Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte Papier

Hello Fat Matt 1,1 liefert Condat, Le Lardin Saint-Lazare, Frankreich.

Copyright © 2011 Kösel-Verlag, München, in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Folgt der aktuellen Rechtschreibung (2006)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Das gilt auch für Intranets von Schulen oder sonstigen Bildungseinrichtungen.

Umschlag: Kaselow Design, München

Illustration: Ulrike Bahl, Hamburg

Kalligrafien: Andreas Ismail Mohr, Köln

Ornamente: Maria Ackmann, Hagen

Notensatz: Sordino Notensatz, Krefeld

Satz: Kösel-Verlag, München

Druck und Bindung: Kösel, Krugzell

Printed in Germany

ISBN 978-3-466-50783-2

www.koesel.de

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, *as-salāmu ʿalaikum!*

Auch euer zweites Schulbuch für den Islamunterricht, *Saphir 7/8*, soll euch wie ein Edelstein begleiten und die kostbaren Seiten des Islams nach und nach zum Leuchten bringen.

In 15 Kapiteln führt es die im *Saphir 5/6* vorgestellten Themen des Islams weiter. Neue Aspekte werden vertieft, neue Themen ergänzt. Manche Aufgaben können euch eine längere Zeit beschäftigen, z.B. als **Projekt**. Ihr findet wieder Bilder und Texte zum Nachdenken, Ideen zum Ausprobieren und viele Anregungen für den Unterricht. Noch mehr als bisher laden euch die Materialien zur Auseinandersetzung und Diskussion ein. Denn ihr sollt euren Standpunkt finden und eure Überzeugungen gut begründen. Eure Lehrerin, euer Lehrer wird mit euch gemeinsam aus dem reichhaltigen Material das auswählen, was in eurem Unterricht Thema sein soll.

Eine Übersicht über **alle Themen** für die Schuljahre 7 und 8 findet ihr auf Seite 4-6. Jedes **Kapitel** wird durch einen Vers aus dem Qurʾān eingeleitet: in arabischer Kalligrafie (in der Mitte), in einer klassischen Übersetzung (links oben) und einer Übertragung in jugendgerechte Sprache (rechts oben). Auch der Slogan (rechts unten) schlägt eine Brücke zum Thema des Kapitels. Suren und Verse werden folgendermaßen angegeben: 64:16-17.

Eine Besonderheit im *Saphir 7/8* ist, dass in den Kapiteln 13 und 14 das Judentum und das Christentum vorgestellt werden, und zwar so, wie die jeweilige Religion sich selbst versteht. Ihr lernt also das Selbstverständnis der anderen Religionen kennen. Deshalb wird in diesen Kapiteln (und in sonstigen jüdischen und christlichen Texten) der Gottesname ohne das sonst hochgestellte ﷲ geschrieben.

Im **Lexikon** werden wieder wichtige Begriffe erklärt, die im *Saphir 7/8* vorkommen. Sie sind in den Kapiteln durch blaue Unterstreichungen gekennzeichnet, z.B. [Hadīth](#).

Wir glauben und hoffen, dass *Saphir* euch hilft, den Islam in all seiner Vielfalt und Schönheit kennenzulernen. Wir verabschieden uns von euch mit einem

as-salāmu ʿalaikum wa-rahmatu llāhi wa-barakātuhu.

Lamya Kaddor, Rabeya Müller und Harry Harun Behr

Inhalt

	Gott[☞] schenkt Weisheit	7
	Wer ist weise? Was ist weise?	8
	Lebensweisheiten	10
	Vorausschauen – Nachdenken	12
	Gerechtigkeit – der Weisheit letzter Schluss	14
	Rezepte?	16
	Freundschaft und Liebe	17
	Alles Liebe	18
	Gute Freunde– gute Freundinnen	20
	Es ist Liebe	22
	Dazwischen	24
	Für immer	26
	Where True Love goes	28
	Gutes tun – was noch?	29
	Was tun	30
	Verantwortung für mich ... und für die anderen	32
	Warum helfen?	34
	Für-Sorge	36
	Herausforderungen annehmen	38
	Dienst am Menschen = Gottes [☞] -Dienst?	40
	Leben zwischen Sucht und Sinn	41
	Have fun! Think twice!	42
	Was mir wichtig ist	44
	AusWeglos?	46
	Die Kurve kriegen	48
	Eintreten	50
	Wer zieht die Fäden?	52
	Frei werden	54
	Frauen am Ball	55
	Von der Rolle?	56
	Abseits!	58
	Foul!	60
	Kick it like	62
	Fair play!	64
	Am Ball bleiben	66

	Weniger ist mehr	67
	In vollen Zügen	68
	Lohnt Verzicht?	70
	Es dämmert	72
	Anders fasten	74
	„Ich fasse einen Vorsatz!“	76

	Gut in Form	77
	Von der Wiege bis zur Bahre	78
	Außen hui, innen ...?	80
	Form gibt Halt	82
	Einhalten – Innehalten	84
	Warum? Wie? Wo? Wann noch?	86
	Hilfe suchen – Entscheidungen treffen	88
Nicht wirklich!	90	

	Geschickte Botschafter	91
	Achtung!	92
	Klugheit siegt	94
	‘Īsā für alle!	96
	Der Gesandte ^ﷺ und sein Vermächtnis	98
	Offenbar richtig	100
Wohin geht die Reise?	102	

	Qur'ān lernen	103
	Zu Hause	104
	Gottes ^ﷻ Bibliothek	106
	... mit vielen Büchern	108
	Neues aus Altem lernen	110
	(Un)gleiche Gleichnisse	112
	Projekt: Eintritt frei!	114
	Folgen	116

	Sunna – Entscheidungsfragen	117
	Wirkung zeigen	118
	„Aber Muhammad ^ﷺ hat gesagt ...!“	120
	Ein Bild von Muhammad ^ﷺ ?	122
	„folge richtig“	124
	Entscheidungshilfen	126
	Under construction	128
	Eins sein?	130



Aus Geschichte lernen

131

Spurensuche	132
Das Ende und der Anfang	134
Die Umayyaden – Die Abbasiden.	136
Herrschen – Sich beherrschen	138
West trifft Ost	140
Worum dreht's sich?	142
Gestern und Morgen in mir	144



Muslimisches Leben in Europa

145

Wann ist Islam Islam?	146
Schattenseiten	148
Zeiten des Lichts	150
Brücken bauen	152
Angekommen?	154
Eine Frage der Perspektive	156



Jüdinnen und Juden

157

„Schalom alejchem!“	158
Kennenlernen	160
Glaube gewinnt Gestalt	162
ausERwählt?!	164
(Im) Gedächtnis halten	166
Jüdisches Leben damals ... und heute	168
Worte finden	170



Christinnen und Christen

171

Gesichter des Christentums	172
Die Akte Jesus I	174
Die Akte Jesus II	176
Christ/in sein heute	178
Unüberwindlich?	180
Credo	182



Zeitlebens feiern

183

Happy hour	184
Fest glauben	186
Fest halten	188
Feste Feiertage	190
Das Leben feiern	192
Innehalten	194
... Und weiter?	196
Lexikon	198
Handwerkzeug – Mundwerkzeug – Augenwerkzeug	208
Die Werkzeugkiste zum Qur'ān-Erlernen.	210
Zitate und Verweise aus dem Qur'ān	212
Text- und Bildnachweis	214

*ER gibt die Weisheit,
wem ER will, und wem
da Weisheit gegeben
wurde, dem wurde
hohes Gut gegeben;
doch niemand
bedenkt dies
außer den
Einsich-
tigen.*

2:269

Gott^ﷻ schenkt Weisheit.

*Das ist etwas Besonderes
und Wertvolles. Aber
nur, wer das erkannt
hat, weiß das
auch zu
schätzen.*

يُؤْتِي الْحِكْمَةَ مَنْ يَشَاءُ
وَمَنْ يُؤْتِ الْحِكْمَةَ فَقَدْ أُوتِيَ
خَيْرًا كَثِيرًا وَمَا
يَذْكُرُ إِلَّا الْأَوْلِيَاءُ
الْأَلْبَابِ

*„Wissen
ist Macht.“*

1 Gott^ﷻ schenkt Weisheit

Wer ist weise? Was ist weise?

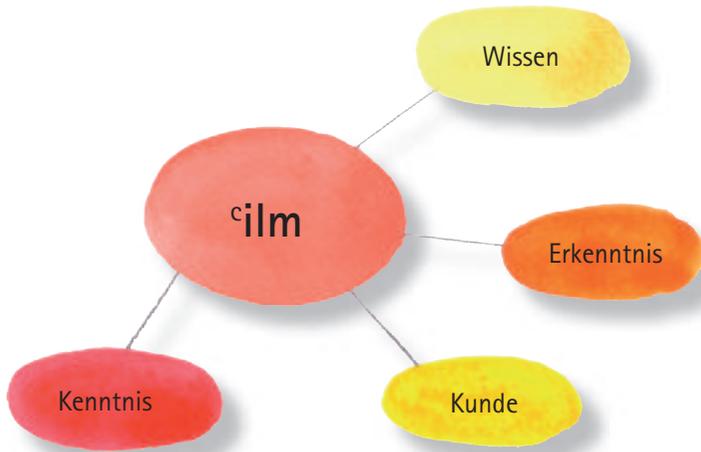


الحكمة	al-hikma	die Weisheit
الحكم	al-hukm	die Entscheidung
	al-hakam	der Schiedsrichter, der Schlichter
الحكيم	al-hakīm	der Weise
الإحكام	al-ihkām	die Genauigkeit
الحاكم	al-hākīm	der Richter



- ◆ Die Anstrengung beim Lernen hat nicht immer etwas zu tun mit Noten und mit dem Erfolg ...
- ◆ Notiert die Buchstaben des Wortes WEISHEIT untereinander und schreibt mit diesen Buchstaben neue Wörter, die mit dem Begriff zu tun haben. Man nennt dies ein Akrostichon.
- ◆ Manche wird es wundern, dass im Qur'ānvers 12:22 Weisheit und Wissen getrennt genannt werden. Wie könnt ihr den Unterschied beschreiben? Bedenkt, dass die Begriffe *hikma* und *ilm* im Qur'ān mehrere Bedeutungen haben.
- ◆ Schreibt zu zweit Namen von Personen auf, die ihr für wissend haltet, und von Personen, die ihr weise nennen würdet.
- ◆ Diskutiert in der Lerngruppe, welche dieser beiden Personengruppen, die Wissenden oder die Weisen, in unserer Gesellschaft höheres Ansehen genießen.
- ◆ Was sucht wohl die Eule zwischen den Fotos?
- ◆ Diskutiert anhand der Geschichte von Dāūd und Sulaimān auf Seite 14, in welcher Verbindung Richten, Gericht halten und Weisheit stehen.
- ◆ Im Qur'ān wird [Gott*](#) als der Allweise und Allwissende bezeichnet. Lest im Lexikon nach.





Und als er zum Mann heranwuchs,
verliehen WIR ihm Weisheit und Wissen.
Und so belohnen WIR diejenigen,
die Gutes tun.

12:22



Lebensweisheiten

Gott[☪] gab Luqmān Weisheit, damit er Gott[☪] dankbar sei.

Wenn jemand dankbar ist, dann ist das gut für ihn selbst. Ist aber jemand undankbar, hat das keine Auswirkungen auf Gott[☪], denn Gott[☪] ist auf nichts und niemanden angewiesen.

Luqmān ermahnte seinen Sohn liebevoll:

„Mein Sohn, setze Gott[☪] keine Götter zur Seite; denn anderen Göttern zu dienen ist ein gewaltiges Unrecht.“ [...]

Gott[☪] sagt: „Sei MIR und deinen Eltern dankbar. Zu MIR ist die Heimkehr.“

Doch wenn sie dich auffordern, MIR das zur Seite zu setzen, wovon du keine Ahnung hast, dann folge ihnen nicht. Gehe aber trotzdem gerecht, liebevoll und gut mit ihnen um, so wie sich das gehört.“ [...]

Luqmān sagte: „Mein Sohn, hätte es auch nur das Gewicht eines Senfkorns und wäre es in einem Felsen oder in den Himmeln oder in der Erde, Gott[☪] würde es hervorbringen. [...]

Halte das Gebet ein, fordere zum Guten auf und wende Böses ab. Und halte aus, was dich auch treffen mag.

Darin liegt die wahre Kraft.

Und zeige den Menschen nicht die kalte Schulter und tritt nicht hochmütig auf. Gott[☪] liebt keine eingebildeten Angeber. Geh mit ruhigem Schritt und dämpfe deine Stimme.“

Frei übertragen nach 31:12-19

Dankbarkeit zeigen gegenüber Gott[☪] und Eltern

Gott[☪] keine Götter zur Seite stellen

genau beobachten und zuhören

sich für das Gute einsetzen

eigene Schwächen zulassen und eigene Stärken nutzen

gelassen bleiben, Zurückhaltung üben

die Folgen des eigenen Tuns im Blick haben

nicht blind anderen folgen

selbst die Initiative und die Verantwortung übernehmen

friedlich sein, auch wenn andere ihre eigene Meinung haben

kein Unrecht tun

zufrieden sein mit dem, was man hat

- ◆ Die Begriffe, Eigenschaften oder Aussagen in den Lupen sind aus den Qur'änversen herausgearbeitet worden. Welche weiteren Eigenschaften und Hauptaussagen erkennt ihr in den Qur'änversen?
- ◆ Suche jeweils eine Eigenschaft oder Hauptaussage aus mindestens drei Sätzen der Geschichte heraus und beschreibe, wie du sie in deinem Leben umsetzen kannst.
- ◆ Aus welchem Grund erteilt der Vater dem Sohn diese „weisen“ Ratschläge und nicht umgekehrt? Diskutiert in der Lerngruppe, was Weisheit mit Alter und Lebenserfahrung zu tun haben kann. Lest nach im Alten Testament, 5. Buch Mose/ Deuteronomium 6:20-25, und vergleicht mit Qur'an 31:12-19.

Klug und weise?



Die Grille und die Ameise

Ameisen trockneten einst feucht gewordene Früchte. Eine Grille erbat sich ein wenig davon, um ihren Hunger stillen zu können. „Du hättest“, sagten die Ameisen zu ihr, „ebenfalls im Sommer sammeln sollen, dann müsstest du jetzt nicht bei uns betteln.“

„O“, antwortete die Grille, „dazu hatte ich keine Zeit!“

„Was tatest du denn?“, fragten die Ameisen.

„Ich sang“, erwiderte sie, „und ihr wisst, dass mein Gesang den Menschen zum Einschlafen nötig ist.“

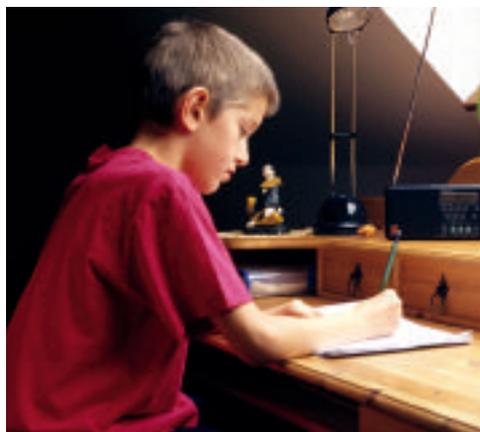
„Wenn dem so ist“, höhnten sie, „so lass dich jetzt von denen füttern, die du in den Schlaf gesungen hast.“

Nach Jean de Lafontaine

- ◆ „O, ich bin klug und weise - und mich betrügt man nicht“: So stellt sich der tatsächlich dumme, aber eingebildete Bürgermeister in der komischen Oper „Zar und Zimmermann“ von A. Lortzing (dt. Komponist, gest. 1851) vor. Diese Figur verkörpert Verhaltensweisen, die ihr auch kennt! Sprecht über mögliche Folgen, wenn sich jemand überschätzt.
- ◆ Auf den ersten Blick scheint es, dass die Ameise recht hat: Wer jetzt nicht arbeitet, soll später nicht jammern, dass er nichts hat. Überlegt, ob die Reaktionen der Ameisen richtig sind.
- ◆ Hat die Grille nicht gearbeitet? Wem hat die Tätigkeit der Grille genützt? Diskutiert, ob die Ameisen von der Arbeit der Grille profitiert haben.
- ◆ Welche weisen Reaktionen könnt ihr euch anstelle der Reaktion der Ameisen vorstellen?
- ◆ Schreibt in der Lerngruppe Leitlinien für ein „weises Leben“.
- ◆ Was tun, wenn keine Vorbilder zu finden sind? Diskutiert darüber.

Vorausschauen – Nachdenken

Heute



Damals

Kaum sechs Jahre nach der Auswanderung (*Hidschra*) der Muslime nach Medina tauchten sie in unserer Gegend auf. Sie wollten die kleine Wallfahrt (*‘umra*) machen.

Unsere mekkanischen Stammesführer fürchteten jedoch, durch die Rückkehr Muhammads[☪] an Macht zu verlieren. Also postierten sie vor der Stadtgrenze Mekkas, bei al-Hudaibiya, ihre bewaffneten Reiter, um Muhammad[☪] aufzuhalten. Allerdings hatten sie nicht bedacht, dass die Muslime unbewaffnet waren. Das aggressive Verhalten der Mekkaner bedeutete einen Verstoß gegen die gemeinsame Sitte und Tradition der Friedenspflicht. Ich muss gestehen, dass ich mich damals für meine Leute geschämt habe.

Uns wurde klar, dass die Muslime nur die Riten der Wallfahrt vollziehen wollten. Also wurde ich, Suhail ibn Amr, zu ihnen geschickt, um die Sache zu verhandeln. Ich saß Muhammad[☪] gegenüber. Sein Blick ruhte auf mir, als ich ihm sagte:

„Wir lassen euch in die Stadt, wenn ihr folgender Vereinbarung zustimmt: Wir schließen Frieden für zehn Jahre. Ihr

- ◆ Einen kurzfristigen Erfolg aufgeben – zugunsten eines längerfristigen Ziels: Beschreibt die Alternativen in der Fotoleiste.
- ◆ Findet Beispiele aus eurem Alltag und notiert in einer Tabelle: „Ich verzichte jetzt auf ..., dafür bekomme ich später ...“



müsst heute wieder nach Medina umkehren. Dafür dürft ihr ab nächstes Jahr jeweils für drei Tage zur Wallfahrt nach Mekka – vorausgesetzt, ihr kommt ohne Waffen.“ Ich konnte ihm die Enttäuschung deutlich anmerken, aber er antwortete mit ruhiger Stimme: „Dann lass uns einen Vertrag aufsetzen.“

Ein Schreiber wurde gerufen. Muhammad^ﷺ diktierte: „Beginne mit ‚Im Namen des barmherzigen und gütigen Gottes‘ ...“

Ich unterbrach ihn: „Diesen Gott kenne ich nicht. Schreib einfach: ‚In Deinem Namen, oh Gott‘!“

Ich war überrascht, dass Muhammad^ﷺ damit einverstanden war. Dann diktierte er:

„Schreib: ‚Das ist der Friedensvertrag, den Muhammad, der

Gesandte Gottes^ﷺ, mit Suhail ibn Amr geschlossen hat‘ ...“ „Halt!“, rief ich dazwischen, „das geht auch nicht. Wenn ich glauben würde, dass du der Gesandte Gottes bist, hätte ich nicht gegen dich gekämpft. Schreib nur deinen Namen und den Namen deines Vaters.“

Ich staunte, dass Muhammad^ﷺ auch das hinnahm. Er unterschrieb mit ‚Muhammad ibn ‘Abdillāh‘. Dann blickte er auf und lächelte mich freundlich an:

„Suhail, ich glaube, wir sehen uns sehr bald wieder.“

Er muss damals schon geahnt haben, dass unsere Leute diese Karawane angreifen und damit den Friedensvertrag brechen würden. Kaum drei Jahre nach unserer Begegnung saß ich wieder vor Muhammad^ﷺ. Er hatte unsere Stadt Mekka ohne Blutvergießen eingenommen.

- ◆ Spielt die Situation aus der Geschichte im Rollenspiel nach.
- ◆ Diskutiert in der Lerngruppe die Aussage: „Die Vorgehensweise des Gesandten^ﷺ ist weise.“ Wie hättet ihr an seiner Stelle gehandelt, welche Risiken ging Muhammad^ﷺ ein?
- ◆ Welche der Begriffe oder Eigenschaften von Seite 10 könnt ihr in dieser Geschichte wiederfinden?

Gerechtigkeit ...



In das Getreidefeld eines Bauern brachen des Nachts Schafe ein.



Unmöglich, die zerdrückte Saat zu verkaufen.



Es kam zum Streit zwischen dem Bauern und dem Schäfer.



Da sie sich nicht einigen konnten, gingen sie zu Däüd. Er war der gerechte König und Gesandte Gottes® mit Weisheit und Macht.

... der Weisheit letzter Schluss



Die Menschen vertrauten seinem Urteil. Er sollte ihren Streit schlichten.



Dāūd entschied, dass die Schafe zur Strafe dem Besitzer des Getreidefeldes gehören sollten.



„Aber Vater, der Acker ist ja noch da, nur die Ernte für ein Jahr ist vernichtet ...“

Sulaimān schlug vor: Ein Jahr lang soll der Schafbesitzer auf dem Acker arbeiten und seine Schafe dem Bauern übergeben. Nach dem Jahr sollen Schafbesitzer und Schafe wieder frei sein.
Dāūd erkannte, wie viel Weisheit Sulaimān von Gott^ﷻ geschenkt worden war, und stimmte seinem Vorschlag zu.

- ◆ Warum ist Sulaimāns Rat ein weiser und gerechter Vorschlag?
- ◆ Lest nach im Qur'ān 21:78-82.



Weisensuppe
 Ich, die Weisheit, bin die Nachbarin der Klugheit, und besonnene Erkenntnis finde ich. Die Furcht des HERRN bedeutet, Böses zu hassen. Mein Rat und Hilfe. Ich bin die Einsicht, mein ist die Stärke.
 Bibel, Sprüche Salomos 8,14-15
 mit Rahmi Dagi
 4 Teller

SUPPENERFAHRUNG!
 14 Teller!
 Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.
 Weissagung der Cree

Weisensuppe
 Er gibt die Weisheit, wem ER will, und wem da Weisheit gegeben wurde, dem wurde hohes Gut gegeben; doch niemand bedenkt dies außer den Einsichtigen.
 2:269
 mit Rahmi Dagi
 4 Teller

Gerechtseintopf
 Wenn es dir gelingt, über dich selbst gut zu Gericht zu sitzen, dann bist du ein wirklicher Weiser.
 Antoine de Saint-Exupéry, Der Kleine Prinz
 für Müdige!

MEKKENSUPPE
 AUCH FÜR DAMEN
 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis. Weisheit und Zucht verachten nur die Narren.
 Bibel, Sprüche Salomos 1,7
 MIT EXTRA ERKENNTNIS!

Kraftsuppe Delhi
 Die Weisen betrachten mit gleichem Auge den gelehrten und kultivierten Brahmanen, die Kuh, den Elefanten, den Hund und den Kastenlosen.
 Sri Aurobindo, Die Bhagavadgita

Das Tao des Himmels ist: nützen, ohne zu schaden.
 Das Tao des Weisen ist: tun, ohne zu streiten.
 Laotse, Tao Te King

Besser ein weiser Tor als ein törichter Weiser!
 William Shakespeare, Was ihr wollt

GOLDBRÜHE
 Die Weisheit eines Menschen misst man nicht nach seinen Erfahrungen, sondern nach seiner Fähigkeit, Erfahrungen zu machen.
 George Bernard Shaw
 2 Teller

Rezepte?

- ◆ Viele kurze Weisheiten, sie schmecken nicht jedem! Sicherlich findet ihr die auf den Seiten 10 bis 15 beschriebenen Eigenschaften und Begriffe hier wieder.
- ◆ Schreibt selbst einen „Weisheitsspruch“. Wenn ihr ein Zitatensbuch habt, schreibt euren Spruch und Sprüche von Schulfreunden hinein.
- ◆ Wo habt ihr in eurem Leben weises Handeln erlebt?
- ◆ Erstellt ein Weisheitsrezept für eure Lerngruppe.

Und ER hat Liebe und Barmherzigkeit zwischen euch gemacht. Darin sind Zeichen für Leute, die nachdenken.

30:21

Die Liebe und die Barmherzigkeit zwischen den Menschen kommen von Gott^ﷻ. Sie sind Zeichen dafür, dass es IHN gibt.

Wer daran zweifelt, soll einfach mal darüber nachdenken.

وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ
مَوَدَّةً وَرَحْمَةً إِنَّ فِي ذَلِكَ
لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٣٠﴾

„Merci,
dass es
dich gibt!“

2 Freundschaft und Liebe

Alles Liebe



Was es ist

Es ist Mut
sagt die Vernunft
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist Anblick
sagt die Berührung
Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst
Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist lächerlich
sagt der Stolz
Es ist leidenschaftlich
sagt die Vorsicht
Es ist unangenehm
sagt die Erfahrung
Es ist was es ist
sagt die Liebe

Erich Fried



Keep smiling, keep shining
Knowing you can always count on me,
for sure
That's what friends are for

For good times and bad times
I'll be on your side forever more
That's what friends are for

Dionne Warwick

- ◆ Betrachtet die Fotos auf der Doppelseite und beschreibt, was ihr seht. Einige Bilder könnt ihr dem Thema Liebe zuordnen, andere dem Thema Freundschaft. Wie würdet ihr euch entscheiden?
- ◆ Die Texte thematisieren verschiedene Aspekte der Freundschaft. Findet diese Aspekte heraus und ergänzt sie durch eigene Erfahrungen.

Durch Liebe ward das Bitter süß und hold,
 durch Liebe ward das Kupfer reines Gold,
 durch Liebe ward die Hefe rein und klar,
 die Liebe bot der Krankheit Heilung dar,
 durch Liebe wird belebt, wer entschlafen,
 durch Liebe werden Könige zu Sklaven ...
 Die Liebe macht das tote Brot zur Seele,
 macht ewig die Vergänglichliche, die Seele!

Maulana Dschalaluddin Rumi

Meine Freundin, meine Frau

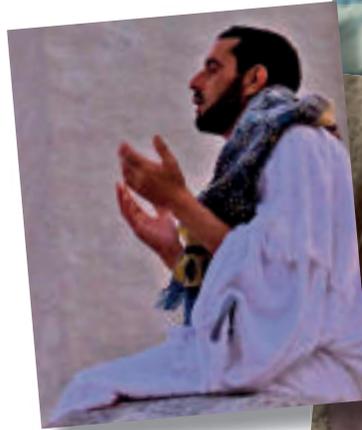
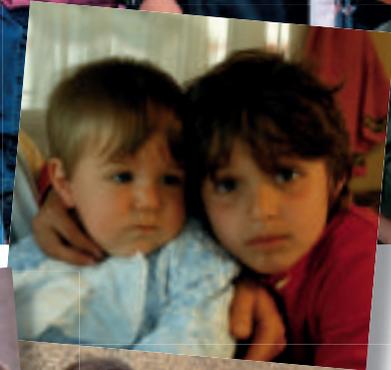
Es mag manchmal an meiner Seite
 nicht leicht für dich gewesen sein.
 Und einsam oft und ich bestreite
 die Schuld mit keinem Wort, allein,
 bei allem Fehlen und Versäumen,
 in allem Zwist und jedem Streit,
 bist du die Frau in meinen Träumen
 und meine Heldin in der Wirklichkeit.

Zwischen Tagtraum und Alltagsszenen,
 zwischen Triumph und Einerlei,
 kann ich an deiner Schulter lehnen
 und ich kann wehrlos sein dabei.
 Du kannst Zweifel beiseiteräumen,
 und hast den Ausweg schon bereit.
 Du bist die Frau in meinen Träumen
 und meine Heldin in der Wirklichkeit.

Wie oft bin ich an Sommertagen
 durch Paris mit dir gefahr'n,
 im Traum in einem off'nen Wagen,
 den warmen Wind in deinen Haar'n.
 Wie oft in Wirklichkeit durchquerten
 wir den Alltagszean im Grau.
 Meine Gefährtin,
 Meine Geliebte, meine Freundin, meine Frau.

Ich weiß, die Leuchtfeuer im Leben
 sind unendlich kostbar und rar [= selten].
 Du bist mir Kurs und Standort, eben
 unbestechlich, klug und wahr.
 Und wenn die Seen hoch aufschäumen
 nach all dem Weg, nach all der Zeit:
 Bist du die Frau in meinen Träumen
 und meine Heldin in der Wirklichkeit.

Reinhard Mey



- ◆ Liebe ist vielfältig. Die Fotos deuten auf verschiedene Arten der Liebe hin. Beschreibt sie und überlegt euch, welche Formen der Liebe es noch gibt. Diskutiert in kleinen Arbeitsgruppen und tragt euer Ergebnis der Klasse vor.
- ◆ In der Dichtung ist die Liebe ein beliebtes Thema. Wie ihr seht, können Gedichte dabei ganz unterschiedlich sein. Dichtet selbst!
- ◆ Überlege dir, wann und wie du selbst Liebe erfahren oder gegeben hast.
- ◆ Auch viele Songs sagen etwas über Freundschaft und Liebe aus. Sucht entsprechende Texte und stellt euch passende Zeilen oder Strophen gegenseitig vor.

Gute Freunde – gute Freundinnen

Wie wünsche ich mir einen
guten Freund/eine gute Freundin?

humorvoll

aufmerksam

großzügig

attraktiv

einflussreich

treu

...



- ◆ Hier sind verschiedene Eigenschaften zu lesen, die Menschen sich möglicherweise bei einem Freund oder einer Freundin wünschen. Für die Rangfolge haben sich die LeserInnen einer Zeitschrift entschieden. Wie würde deine Rangliste aussehen?
- ◆ Verschiedene Menschen haben ganz unterschiedliche Ansprüche an eine Freundschaft. Befrage deine Mitmenschen, welche Eigenschaften sie an einem Freund wichtig finden.
- ◆ Man sagt: „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.“ Dies kann z.B. in der Form eines Briefes geschehen. Häufig traut man sich eher, etwas Nettes zu schreiben, als es zu sagen.
- ◆ Freundschaft lässt sich nicht nur in Worte fassen, sondern auch körpersprachlich darstellen. Überlegt euch in Kleingruppen zuerst eine Eigenschaft, die ein Freund oder eine Freundin haben sollte, und stellt sie dann als Standbild dar. Zum Schluss haltet eure Ideen auf einem Foto fest.

Wähle deinen Freundeskreis
mit Bedacht.

Arabische Weisheit

Liebes Tagebuch,
heute habe ich mit Mirela gestritten. Sie war
meine beste Freundin, aber das, was sie heute
gemacht hat, kann ich einfach nicht verstehen.
Ich habe ihr erzählt, dass ich den Stefan total
süß finde, dass ich mich aber nicht traue, mit
ihm zu reden. Ich krieg nämlich bestimmt
überhaupt kein Wort heraus, wenn ich vor ihm
stehe.

Als ich am Nachmittag mit Mama in der Stadt
war um einzukaufen, da hab ich sie gesehen!!!!
Sie saß mit Stefan in der Eisdiele, und beide
haben laut gelacht. Ich bin so sauer auf sie. Wie
kann sie sich mit ihm treffen, obwohl sie genau
weiß, dass ich ihn mag??
Ich bin sehr enttäuscht. Jetzt werde ich ihr
bestimmt nie wieder etwas erzählen.

Liebes Tagebuch,
Keine Ahnung, was heute mit Nadine los war. Ich
habe ihr vorhin eine SMS geschrieben, und sie hat
mich angerufen und mir gesagt, dass sie mit so
einer falschen Freundin wie mir nichts zu tun
haben will. Ich kann das überhaupt

nicht verstehen. Dabei habe ich ihr
heute sogar einen Gefallen getan:
Sie hat doch so sehr von Stefan
geschwärmt, und als ich heute in der
Eisdiele war, habe ich ihn zufällig
getroffen. Er war mit seinem kleinen
Bruder da, und als der sich gerade ein
Eis holen war, da habe ich den Stefan
einfach mal gefragt, wie er denn die
Nadine so findet. Er hat gesagt, dass
er sie total nett findet und sich gerne
mal mit ihr unterhalten würde.
Dabei ist er dann ganz rot geworden,
und wir mussten beide lachen.
Ich habe mich da wirklich für
Nadine gefreut. Aber so, wie sie mich
jetzt behandelt hat, werde ich ihr
wohl nie wieder einen Gefallen tun.

- ◆ Hier liegt eindeutig ein Missverständnis vor. Ob sich die Situation noch retten lässt?
- ◆ Wahrscheinlich ist dir schon einmal Ähnliches widerfahren. Denke mal darüber nach.
- ◆ In der eigenen Freundschaft gibt es manchmal Dinge, die dich möglicherweise stören. Diese Dinge trägt man oft lange mit sich herum. Hilft es, offen darüber zu reden, oder ist es besser zu schweigen, um die Freundschaft nicht zu gefährden? Diskutiert darüber.

Es ist Liebe, ...

Liebe, die:
starke Zuneigung von Herz und Seele, die uns zum Gegenstand unseres Verlangens hinzieht; opferbereite Gefühlsbindung; heftiger Drang; heftiges Verlangen, ausschließliche Leidenschaft; Streben nach etwas; religiöse Gnade.

Aus einem Lexikon

Verliebtheit ist eine Art körperlich bedingter Rauschzustand. Sie wirkt im selben Gehirnareal wie der Genuss von Kokain. Ihr liegen ähnliche Reaktionen wie bei den Hormonen Serotonin und Dopamin zugrunde.

Medizinisches Wörterbuch

Etymologie: Die Griechen hatten drei Wörter für Liebe: *Eros* ist die Liebe zwischen zwei Menschen; *Philia* ist das Gefühl, das wir Freunden entgegenbringen; *Agape* ist die allumfassende Liebe.

Lexikon der Wort-Herkunft

Liebe ist die Fähigkeit,
Ähnliches an Unähnlichem
wahrzunehmen.

Theodor W. Adorno

Die Liebe Gottes[☩] spiegelt sich
in der Liebe zwischen den Menschen,
denn Gott[☩] ist ihr Schöpfer.

Liebe geht durch den Magen.
Liebe ist ein Auf und Ab.



Die Erfahrung lehrt uns,
dass Liebe nicht darin besteht,
dass man einander ansieht,
sondern dass man gemeinsam
in gleicher Richtung blickt.

Antoine de Saint-Exupéry

- ◆ Was Liebe ist, stellt sich in Lexika, Sprichwörtern ... und für viele Menschen unterschiedlich dar. Wie verstehst du Liebe?
- ◆ Welche Situation wird im Refrain des Liedes rechts beschrieben? Stell Vermutungen an: Welche Geschichte des Sängers könnte dahinterstecken?

... die Leiden schaf(f)t



sie ist weg
und ich bin wieder allein allein
sie ist weg
davor war's schöner allein zu sein

Fanta Vier

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Lama Kaddor, Rabeya Müller, Harry Harun Behr, Werner Haußmann, Sara El Abrache, Stefanie Alhayari, Luise Becker, Nadja Farahat, Dzeneta Kondza, Haris Kondza, Zilka Idrizovic, Miyesser Ildem, Ute Jarallah, Sarah Djavid Khayati, Cigdem Mercan-Ribbe, Ina Al-Moneyyer, Mirsad Niksic

Saphir 7/8

Religionsbuch für junge Musliminnen und Muslime

Paperback, Broschur, 216 Seiten, 20,5 x 23,8 cm
ISBN: 978-3-466-50783-2

Kösel

Erscheinungstermin: September 2011

Der deutschsprachige Islamunterricht bietet fundierte und sachliche Auseinandersetzung - auch mit brisanten Themen. Saphir 7/8 fördert so die Beheimatung der jungen MuslimInnen in der Schule und in Deutschland.

Lernmittelfrei zugelassen in:

Bayern (ZN 28/11-V/R/G)

Bremen

Hessen

NRW

Niedersachsen (17.237/16)

Saphir 7/8 unterstützt die Fächer „Islamkunde“ in Nordrhein-Westfalen bzw. „Islamischen Religionsunterricht“ in Bayern, wo derzeit Modellversuche an ausgewählten weiterführenden Schulen durchgeführt werden.

Die jungen MuslimInnen erfahren Fundiertes über ihren Glauben, reflektieren ihr Leben als Muslime in Deutschland und können in deutscher Sprache Auskunft geben.

Die Begleitforschung der Modellversuche weist die hohe Akzeptanz durch die SchülerInnen, ihre Eltern und die Lehrerkollegien nach. Der Islamunterricht wirkt integrativ und motivierend: Die SchülerInnen zeigen höhere Bildungsanstrengungen und Lernfortschritte auch in anderen Fächern, weil sie sich mit ihrer Kultur und Religion als akzeptiert erfahren.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE

Die katholische und evangelische Kirche unterstützen seit Jahren alle Bemühungen des Staates, auch für SchülerInnen muslimischen Glaubens ein reguläres Unterrichtsfach auf der Basis geprüfter Lehrpläne und unter staatlicher Aufsicht einzurichten



[Der Titel im Katalog](#)